



Study Friends

Kooperationsvereinbarung zwischen Kultur vor Ort e.V. als Träger des Projekts „Study Friends“ und Studierenden

Die Idee: Bildung für Wohnen

In Deutschland hängen Herkunft und Bildungserfolg eng zusammen. Das bedeutet, dass in einem sozial benachteiligten Stadtteil wie Gröpelingen die Schüler*innen erschwerte Bedingungen in ihrer Bildungskarriere haben. Sie können über das normale Schulangebot hinaus Unterstützung, aber auch Vorbilder gebrauchen.

Studierende wiederum müssen auch in Bremen erheblichen finanziellen Aufwand für das Wohnen aufbringen, vielfach auch arbeiten, um sich ein angemessenes Zimmer leisten zu können. „Study Friends“ macht daraus ein Win-Win-Angebot: Spender*innen und eine Wohnungsbaugesellschaft bieten in Gröpelingen Zimmer als Tausch gegen ehrenamtliches Engagement für Gröpelingler Schüler*innen an.

Umfang des Engagements:

- Studierende, denen unentgeltlich Zimmer in StudyFriends-Wohngemeinschaften zur Verfügung gestellt werden, bieten im Tausch im Durchschnitt 5 Stunden pro Woche Unterstützung für Schüler*innen an.
- Das ehrenamtliche Engagement findet in Schulzeiten in der Neuen Oberschule Gröpelingen und in Ferienzeiten mehrheitlich im Quartiersbildungszentrum Morgenland statt.
- Der ehrenamtliche Zeiteinsatz wird von den StudyFriends selbstständig in vorgegebenen Formularen dokumentiert und von zuständigem Lehrpersonal oder QBZ-Personal monatlich gegengezeichnet.

Regeln:

- Die Auswahl der StudyFriends erfolgt durch ein Auswahlteam von Kultur vor Ort, Neue Oberschule Gröpelingen und QBZ;
- Jede/r StudyFriend vereinbart die Zusammenarbeit mit Kultur vor Ort e.V. durch die vorliegende Vereinbarung. Die Zusammenarbeit sieht die unentgeltliche Überlassung eines Zimmers gegen das Angebot einer Unterstützung von Schüler*innen der NOG vornehmlich in Klassen 5 und 6 vor. Die Unterstützung findet bevorzugt am Nachmittag in Gruppen oder in Einzelunterstützung in der NOG statt, kann aber auch im morgendlichen Unterricht möglich sein. Die NOG formuliert die Bedarfe in der Schulzeit, das QBZ in den Ferien, wo Angebote im QBZ geschaffen werden.

„Study Friends Gröpelingen“ – ein Kooperationsprojekt von Kultur vor Ort e.V., Neue Oberschule Gröpelingen, Deutsche KindergeldStiftung, GEWOBA Bauen und Wohnen AG, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Quartiersbildungszentrum Morgenland

Koordination und Ansprechpartner: Kultur vor Ort e.V., Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen; Kontakt: 0173 86 98 940



- Die Einsatzplanung obliegt der Lenkungsgruppe StudyFriends (Vertreter*in Kultur vor Ort, QBZ, NOG). Der Einsatz wird von den StudyFriends in vorgegebenen Formularen dokumentiert und monatlich durch Lehrer*innen der NOG gegengezeichnet. Die für die Koordination ausgewählten Lehrer*innen der NOG sind gegenüber den StudyFriends weisungsbefugt.
- Im Gegenzug für die Unterstützung wird jede/m StudyFriend kostenfrei ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft überlassen. Das Zimmer ist von Kultur vor Ort e.V. angemietet und wird mit Spenden der Deutschen KindergeldStiftung bezahlt. Ein Untermietvertrag ohne Miete zwischen Kultur vor Ort und der/m StudyFriend regelt das Mietverhältnis, die Hausordnung ist Bestandteil des Mietvertrags. Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung oder gegen die Vereinbarung einer Gegenleistung von 5 Unterstützungsstunden pro Woche kann der Mietvertrag und diese Kooperationsvereinbarung von Kultur vor Ort e.V. gekündigt werden. Wenn die Lenkungsgruppe einstimmig zur Einschätzung kommt, dass die Kooperationsvereinbarung maßgeblich verletzt wurde, kann eine fristlose Kündigung erfolgen.
- Eine fristgerechte Kündigung der Kooperationsvereinbarung ist von beiden Seiten bis zum dritten Werktag zum Ende des Folgemonats möglich.
- Für die Kontakte zwischen StudyFriends und Schüler*innen wurde eine „Selbsterklärung“ formuliert. Der grobe Verstoß gegen darin aufgeführte Regeln kann ebenfalls zur Kündigung führen.
- 6 Wochen im Jahr sind die StudyFriends von der wöchentlichen Unterstützungsleistung befreit. In Fällen längerer Praktika oder Urlaube können Unterstützungsstunden vor- oder nachgeleistet werden. Dieses bedarf der Genehmigung durch die Lenkungsgruppe.
- Eine zeitliche Begrenzung dieser Kooperationsvereinbarung gibt es nicht. Voraussetzung für die Kooperationsvereinbarung ist der Status als Studierende/r.

Bremen, den